



Oberwil

Gemeindeinformationen

Kulturlegi – dabei sein auch mit wenig Geld

In der Schweiz sind 580 000 Frauen, Männer und Kinder von Armut betroffen, über eine Million Menschen sind von Armut bedroht. Materielle Armut heisst nicht nur, mit wenig Geld auskommen zu müssen. Sie führt häufig auch zu gesellschaftlicher Ausgrenzung und sozialer Isolation. Wer sich den Theaterbesuch, den Sprachkurs oder den Eintritt in eine Ausstellung nicht leisten kann, ist auch von kulturellen Erfahrungen ausgeschlossen und steht so schnell einmal im Abseits.

Hier setzt die Kulturlegi, ein Projekt des Caritas Netzes, an. Sie zielt darauf ab, die Integration von armutsbetroffenen Menschen in die Gesellschaft zu fördern und soziale Isolation zu verhindern. Schweizweit ermöglichen rund 1500 Angebotspartner Personen mit schmalem Budget, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Dies ermöglicht ihnen auch, für einen Moment ihre Alltagsorgen zu vergessen.

Seit gut zwei Jahren ist die Kulturlegi auch in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft erhältlich. In dieser Zeit konnten mit vielen regionalen Kultur- und Bil-



Die Kulturlegi hilft etwa auch Familien mit wenig Einkommen, sich hin und wieder einen Eintritt leisten zu können

Foto: Urs Siegenthaler

dingsveranstaltern Verträge abgeschlossen werden. Ausserdem bieten in der Region diverse nationale Partner Angebote für Inhaberinnen und Inhaber der Kulturlegi an. **Neu dabei ist auch die Gemeindebibliothek Oberwil. Besitzerinnen und Besitzer einer Kulturlegi können Bücher und Medien günstiger ausleihen.** *Gemeindeverwaltung*

Kulturlegi beider Basel

Die Kulturlegi beider Basel ist ein persönlicher, nicht übertragbarer Ausweis mit Foto für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 5 Jahren. Die Ermässigungen, die man mit der Kulturlegi erhält, werden von den Angebotspartnern gewährt. Die Kulturlegi beider Basel ist gratis und gilt auch als Einkaufskarte im Caritas-Markt. Bezugsberechtigt ist, wer in den Kantonen Basel-Stadt oder Basel-Landschaft Wohnsitz hat und nachweislich ein Einkommen an oder unter dem Existenzminimum hat. Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite der Kulturlegi; www.kulturlegi.ch/beiderbasel